



STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt ist **bis spätestens 30.12.2024** eine Vollzeitstelle (bedingt Teilzeit geeignet) als

Referentin/Referent (m/w/d) im Bereich Pharmazie

im Referat 504 – Gesundheitswesen, Pharmazie – am Standort Halle (Saale) unbefristet zu besetzen.

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 14 TV-L* bzw. Besoldungsgruppe A 14 BesO* bewertet.

*) vorbehaltlich der Verfügbarkeit erforderlicher Haushaltsmittel

Unser Angebot:

- Einsatz auf einem zukunftssicheren Arbeitsplatz
- flexibles Arbeitszeitmodell mit der Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- ein Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr bei einer Kalenderwoche mit fünf Arbeitstagen
- ein breitgefächertes Fortbildungsangebot und betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine Sonderzahlung am Jahresende nach § 20 TV-L sowie eine betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- eine gute Verkehrsanbindung an den ÖPNV und Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket

Aufgabengebiet:

- **Durchführung des Arzneimittelgesetzes (AMG)**
 - Erteilung, Rücknahme, Ruhen und Widerruf von Erlaubnissen
 - Überwachung gem. § 64 AMG u.a. der klinischen Prüfung von Arzneimitteln und Gewebearbeitungen

- Abgrenzungsfragen Arzneimittel/ Lebensmittel/ andere Produkte
- **Durchführung des Betäubungsmittelgesetzes (BtMG) nach ZuStV LSA**
- **Qualitätssicherung gemäß AMGvV und EU-rechtlicher Bestimmungen**
- **Verwaltungstätigkeiten**
 - Strafanzeigen, Bescheide und Verfügungen nach AMG, VwVG und OWiG

Weitere Informationen zum Aufgabengebiet erhalten Sie auf der Internetseite des Landesverwaltungsamtes unter <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/gesundheitswesen-pharmazie/bereich-pharmazie>

Ihre Voraussetzungen:

- Sie verfügen über die Befähigung zum Zugang der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt für den Dienst als Pharmazeutin oder Pharmazeut (m/w/d) oder einer den beamtenrechtlichen Vorschriften des Landes Sachsen-Anhalt (Beamtengesetz des Landes Sachsen-Anhalt – LBG LSA) entsprechende Laufbahn

oder

- Sie verfügen über eine Approbation als Apothekerin oder Apotheker (m/w/d)

oder

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes, mindestens vierjähriges Hochschulstudium der Pharmazie, Chemie, pharmazeutischen Chemie und Technologie, Biologie bzw. Human- oder Veterinärmedizin und erfüllen die Voraussetzungen des § 8 Abs. 1 oder 3 Arzneimittelgesetz-Verwaltungsvorschrift.

Aufgrund der internationalen Kontakte und Aufgaben werden gute mündliche und schriftliche Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch erwartet.

Bewerberinnen/ Bewerber (m/w/d), welche zudem über Berufserfahrungen auf dem Gebiet der Herstellung und Prüfung von Arzneimitteln und Wirkstoffen, Durchführung von klinischen Prüfungen oder in der Arzneimittelüberwachung verfügen oder bereits als GCP- oder GMP-Inspektor oder GCP- oder GMP-Inspektorin (m/w/d) qualifiziert sind oder sich im Training dazu befinden bzw. Erfahrungen auf den Gebieten der Guten Herstellungspraxis (GMP) oder

Guten klinischen Praxis (GCP) sowie gute Kenntnisse des deutschen und europäischen Arzneimittelrechts nachweisen können, werden bevorzugt berücksichtigt.

Sie sind im Besitz des Führerscheins der Klasse B und bereit zu Dienstreisen mit einem Dienst-KFZ als Selbstfahrerin/ Selbstfahrer (m/w/d). Der sichere Umgang mit gängigen Office-Anwendungen (Outlook, Word, Excel) ist für Sie selbstverständlich.

Darüber hinaus verfügen Sie über folgende Kompetenzen:

- sicheres Auftreten und Kommunikationsstärke
- Teamfähigkeit
- ausgeprägtes analytisches und strukturiertes Vorgehen sowie Organisationsvermögen
- Eigenständigkeit und Verantwortung sowie Zuverlässigkeit
- Belastbarkeit

Aus haushaltsrechtlichen Gründen ist eine Arbeitsaufnahme **vor dem 31.12.2024** erforderlich.

Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Voraussetzungen?

Dann senden Sie uns Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung bis zum **01.11.2024** über <https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1209703>

Bewerbungen, die per Post oder per E-Mail eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Sie werden gebeten, in Ihrer Bewerbung auf jeden Punkt des Anforderungsprofils einzugehen.

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen benötigen wir einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab>.

Für nähere Auskünfte im Stellenausschreibungsverfahren bzw. im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen zur Verfügung:

Frau Weitershaus (Fachreferat)

0345 / 514 – 12 94

Frau Seidel (Personalreferat)

0345 / 514 – 12 56

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Von Ihnen wird ein Mindestmaß an körperlicher Eignung in Bezug auf die vorstehend dargestellten Tätigkeiten verlangt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Behinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.